

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

5.12.1873 (No. 332)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. (Erstes Blatt)

Freitag den 5. Dezember

1873.

## (Alt-)Katholiken-Verein in Karlsruhe.

3.1. Am Sonntag den 7. d. M. wird hier der erste (alt-)kathol. Gottesdienst gefeiert, wozu sowohl die Mitglieder nebst Angehörigen als die Freunde unserer Bestrebung freundlich eingeladen werden. Vormittags 11 1/2 Predigt und Amt in der evangel. Stadikirche (am Marktplatz). Nachmittags 3 Uhr in dem Eintrachtsaal Vortrag des Herrn Professors Dr. Friederich von München. Um für den Fall eines Andrangs Störungen vorzubeugen, wolle man nicht eher in die Kirche eintreten bis die Besucher des unmittelbar vorhergehenden Gottesdienstes die Kirche geräumt haben; der Platz im Schiff innerhalb der Säulen ist für die Mitglieder nebst Angehörigen und die hiesigen und fremden Eingeladenen und der übrige Platz (die Seitenschiffe und vier Gallerien) für das andere Publikum bestimmt.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1873.

Karl Graf von Enzenberg.

## Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Monatsversammlung am Samstag den 6. Dezember 1873, Mittags 3 Uhr, Erbprinzenstraße 4. Verlosung. Auswahlgewahl. Rechenschaftsbericht. Zu dieser Versammlung werden hiermit die Mitglieder und Freundinnen des Vereins ergebenst eingeladen.

A. W. Doll.

## Privatspargelgesellschaft.

Wir setzen die geehrten Mitglieder der Gesellschaft hiermit in Kenntniss, daß noch den ganzen Monat Dezember d. J. Spareinlagen gemacht und Guthaben rückerhoben werden können.

Der Verwaltungsrath.

Heute Freitag Fortsetzung der

## Kurz- und Modewaaren-Versteigerung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Sch. Rupp, Auktionator.

## Versteigerung

Montag den 8. Dezember 1873, im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 77, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Es kommen folgende Gegenstände zur Steigerung:

10 Stück Damen-Regenmäntel, 4 Tuchmäntel, 1 Kindermantel, 5 verschiedene farbige Astrachanjacken, 9 Tuchjacken mit Besatz, 13 Tuchpaletots für Kinder, 4 Tuchjacken.

### Damenhandschuhe:

eine große Partie farbige Damenhandschuhe, ein- und zweitnöpfig, sowie

### Ballhandschuhe.

### Nähmaschinen:

9 neue Handmaschinen, Doppelsteppstich, englisches Fabrikat (werden

## Bekanntmachung.

Nr. 30,750. Zu D. J. 136 des diesseitigen Firmenregisters, Firma „Fr. Dört, Musikalienhandlung“ hier, wurde heute eingetragen, daß laut Vertrag vom 13. v. M. mit der bisherigen Inhaberin, Emilie Dört Wittwe, Kaufmann Hugo Junk dahier Inhaber obengenannter Firma geworden ist.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1873.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

## Bekanntmachung.

Nr. 31,638. Zu D. J. 345 des diesseitigen Firmenregisters wurde heute die Firma „Karl Jundi“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Kaufmann Karl Jundi hier. Nach dem Ehevertrag des Letzteren mit Marie Gaupp von hier, d. d. Karlsruhe, den 29. Juni 1868, wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1873.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

## Versteigerung eines Wohnhauses auf den Abbruch.

2.2. Das Wohnhaus Nr. 6 in Gottesau läßt die unterzeichnete Verwaltung Dienstag den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr, in ihrem Geschäftslokale auf den Abbruch öffentlich zu Eigenthum versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen bis dahin täglich im Bureau eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 30. November 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

## Liedolsheim.

### Hausversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Johann Dähm von Liedolsheim wird

Mittwoch den 17. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhaus daselbst unten beschriebenes Wohnhaus der Erbtheilung wegen versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist:

55 1/10 Ruthen Hausplatz mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schweinfällen mit Holzschopf, Gärtchen und Hofraube, neben Adam Bolz und Adam Friedrich Bolz.

Karlsruhe, den 29. November 1873.

Großh. Notar Kirchgeßner.

### Holzversteigerung.

Sonntag den 6. d. M. Morgens 1/2 12 Uhr, läßt Martin Knöll auf der Badischen Murrau 120 Ster forlen Stockholz versteigern.

Knöll.

unter Garantie versteigert, dieselben eignen sich zu Weihnachtsgeschenken), ferner:

12 Springerles-Möbel, Wasch-Bringmaschine, 1 Dugend Besteck mit Elfenbeinbest und Silberbeschlag, 70 Ellen gelber Seide-Damast in Bahnen von je 5 Ellen, 3 Dugend baumwollene Hemden.

Hierzu ladet höflichst ein

3.1.

### Sch. Nupp, Auktionator.

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

Kreuzstraße 22 ist die Bel-étage mit 7 Zimmern, Alkov. nebst allem Zugehör, 2 Mansarden, Glasabschluss, Gasbeleuchtung u. d. Wasserleitung, neu und elegant hergerichtet, oder nach Wunsch auch der mit den gleichen Erfordernissen und eben so elegant hergerichtete dritte Stock sogleich oder auf 23. Januar 1874 zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22 im dritten Stock.

\*3.2. Soppienstraße 43 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 23, 2 Treppen hoch.

#### Laden.

22. Ein Laden, welcher sich auch für ein Bureau eignet, in ganz günstiger Lage, ist sofort zu vermieten. Näheres bei W. Kolmar, Adlerstraße 20.

#### Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. An der Langenstraße ist ein geräumiger Laden mit Kontor und Wohnung auf den 23. April 1874 zu vermieten. Zu erfragen im Ren. or. des Blattes.

#### Wohnung zu vermieten.

Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist sogleich an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

#### Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Es ist sogleich ein Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Nähe. es Kronenstraße 3 parterre.

3.3. Ein freundliches, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer ist auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im Laden.

\* Langestra. 115 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkov., auf die Straße gehend, auf den 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

\* Nowack's Anlage 1a ist sogleich oder bis 15. Dezember ein sehr schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\* Ein Wohn- und ein Schlafzimmer, schön möblirt, sind auf den 1. Januar zu vermieten: Kreuzstraße 24 zwei Treppen hoch.

\* Schwabenstraße 12 ist sogleich oder auf den 15. d. M. ein unmöblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten.

#### Stallung zu vermieten.

\*3.2. Steinstraße 25 ist sogleich oder auf

den 1. Januar t. J. Stallung für 3 Pferde nebst Dienerszimmer abzugeben. Zu erfragen beim Eigentümer.

#### Gesuch.

\*6.5. Es werden gesucht zum 1. Januar resp. 23. April im östlichen Stadttheile: 2 unmöblirte Zimmer parterre, 1 Dienerszimmer, Stallung für 3 Pferde u. Futterselbst. Waldhornstraße oder Spitalplatz am erwünschtesten. Adressen W. R. 43 bittet man poste restante abzugeben.

#### Dienst-Anträge.

2.2 Ein ordentliches Mädchen, welches Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Wilhelmstraße 4.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn auf Weibschichten gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 24 eine Etage hoch.

3.1.

#### Ein

**sachkundiger Mann,** welcher das Ausmessen von 2 Neubauten ganz in der Nähe von Karlsrube gleich besorgen kann, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes

#### Streu-Antrag.

\* Ein Küster, welcher auch Feldgeschäfte zu besorgen hat, wird nach auswärts gesucht; mit guten Zeugnissen versehen werden vorgezogen. Näheres Friedrichweg 3, Bel-étage.

#### Beschäftigungs-Antrag.

\* Ein gewandtes Mädchen wird jeden Sonntag Montag zum Serviren gesucht im Hotel zum weißen Löwen

#### Stellen-Gesuch.

\* Ein junges, gebildetes Fräulein, mit guten Zeugnissen versehen, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und in allen feinem Handarbeiten geübt ist, sucht Engagement, ließe sich auch gut in einem Laden verwenden; da sie gute Kenntnisse in den Realschönen und im Französischen besitzt, sowie auch tüchtig in allen häuslichen Arbeiten ist, könnte sie zugleich eine Stütze der Hausfrau sein. Eintritt sofort. Offerten nimmt an

Emma Bauerle

bei Hrn. Chr. Graf in Offenbach b. Landau.

#### Beschäftigungsgesuche.

Alte Delgemälde werden restaurirt und aufgemalt: Hirschstraße 20, 2. Etage, Eingang Amalienstraße.

#### Robr- und Strohstühle

werden schön und gut geflochten bei Karl Trieb's, Schützenstraße 39. \*32

#### 50 fl. Belohnung.

\* Mittwoch Abend wurden vom Bahnhof durch's Friedrichshor bis an das Gasthaus zum Stern 750 fl. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, d. s. l. d. e. auf der Polizei abzugeben.

#### Verloren.

\* Festen Montag wurde von der Stephaniensstraße bis auf den Ludwigsplatz eine Broche verloren. Aufgegeben gegen Belohnung Stephaniensstraße 36.

#### Gefunden.

\* Gefunden wurde in der Brauerei Mönninger ein Geldbeutel mit einiger Münze. Von wem? s. t. das Kontor des Tagblattes.

#### Verkaufsanzeigen.

\*2.2. Billig zu verkaufen: 1 gebrauchtes vollständiges Dienstoffentbett, neue und alte Bettladen, mit und ohne Kasten, neue und alte Betten mit guten Federn, 1 Kommod, mehrere Tische, 1 kleines Kinderkanapee, schon gebraucht: Bleichstraße 32.

Ein Reisepelz von amerik. Schuppen ist für 40 fl. zu verkaufen: Zirkel 3 im 2. Stock rch. s.

\* Zu verkaufen: Ueberzieher, Toppen, Hosen und Westen, neu und getragen: Langestraße 41 im zweiten Stock.

\* Kaiserstraße 4, im Hinterhaus im 2. Stock, ist ein neues Bett billig zu verkaufen; es werden auch einzelne Stücke davon abgegeben.

\*2.1. Einen noch ganz neuen Glasabschluß mit zw. i Glasbüren, sowie ein gut erhaltenes Buffet hat zu verkaufen: Ludwigshor, zum Ritter.

#### Kaufgesuche.

2.2. Ein gebrauchter, noch guter Kaufsacken für Knaben wird billig zu kaufen gesucht: Langestraße 87 im 2. Stock.

2.2. Puppenküche, eine gebrauchte, wird zu kaufen gesucht: Langestraße 87 im 2. Stock.

#### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

#### Weiches altes Blei,

wie Röhren-Abfälle, Dach- und Fenstereblei, wird angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu einem bessern Kostisch in einem Privathause werden noch Atornnten angenommen; auch sind daselbst schön möblirte Zimmer einzeln zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*3.3.

**Kostenerbieten.**

22. Es werden noch einige junge Herren zu einem billigen Mittagstisch gesucht. Zu erfragen im Kantor des Tagblattes.

**Unterrichts-Anzeige.**

An einem Zeichnen- und Malcursus können noch Damen- und Herren Theil nehmen; auch werden Schüler und Schülerinnen von 10 Jahren an, welche das Zeichnen und Malen erlernen wollen, aufgenommen. Anmeldungen werden entgegengenommen von 12 bis 2 Uhr: Hirschstraße 20, 2. Stock, Eingang Amalienstraße.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Malaga,**

ächten alten,

empfiehlt

**W. L. Schwaab,**

C. Hauser's Nachf.,  
Amalienstraße 19.

Prämirt auf der Ausstellung in Ulm 1871. **Fabrik med.-diätet. Präparate.** Prämirt auf der Welt-Ausstellung in Wien 1873.

**Fr. Roth,** Apotheker und Chemiker, 24 12. Feuerbach-Struttgart.

Die bewährte **Kindersuppe**, ein Extrakt aus Liebig's Kinderpulver.  
**Malz-Extrakt**, rein, stark und schwach gehopft, à Flacon 30 kr.  
**Malz-Extrakt mit Eisen** oder **Chinin**.  
**Malz-Extrakt-Bonbons** à 14, 6 und 3 kr.  
**Malz-Chocolade.**  
Die Niederlage befindet sich bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

65. Jeden Tag frisch zu haben:  
**Schellfische und Seedorf,**  
**vieler Sprotten und Büdinge,**  
**geräucherte Glunttern und Mal**

bei **A. Degenhardt,**  
große Herrenstraße 15.

**Original-Franzbrauntwein**  
mit Salz.

Niederlage bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Eau de Lys de Lohse und Lilienmilchseife,**

bewährtes Schönheitsmittel und Schutzmittel gegen Sommerfrosen, Leberflecken etc., zur Entfernung sämtlicher Hautunreinigkeiten und zur Verschönerung des Teints.

Preis pr. 1 Flacon Eau de Lys 2 fl. — kr.  
" " 1 Stück Seife — fl. 36 kr.

Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.  
General-Depôt bei **G. C. Brünig** in Frankfurt a. M.



**Zur gefälligen Beachtung.**

In Dörsbach bei Ortenberg, Amts Offenburg, ist bei einem sehr zuverlässigen Mann noch ein großer Weinvorrath vorhanden vom Jahr 1867 an, darunter allein 100 Dhm Rothwein. Besagter Wein ist natürlich, rein und gut erhalten und wird halbhohe- und ohmweise abgegeben. Sollten die Herren Weinbändler, Wirthe oder Privatleute etwas davon wünschen oder brauchen, so bin ich gerne bereit, nähere Auskunft zu ertheilen. **H. Bück,** Weinbändler, Douglasstraße 6 (früher Kasernestraße).

**Musverkauf.**

3.3. Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich sämtliche

**Goldwaaren,**

bestehend in ganzen Garnituren, sowie in Armbändern, Brochen, Ohrringen, Uhketten, Ringen, Brustknoten, Manchettenknöpfen, Medaillons, Colliertketten etc. etc., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Luise Zuber,**  
Hof-Juweliere-Wittwe.

**Aug. Sonntag,**  
Wisswaaren- und wäschg.-Geschäft,  
116 Langstraße 116.

Sich empfehle zu Weihnachtsgeschenken:

- Gerrenbenden mit schmalen Rollen** à 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30 kr., 2 fl. 48 kr., 3 fl. 12 kr., 2 fl. 30 kr., 3 fl. 30 kr., 3 fl. 54 kr., 3 fl. 15 kr.
- Gerrenbenden mit schmalen Rollen** à 2 fl. 30 kr., 3 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr., 3 fl. 54 kr., 3 fl. 15 kr.
- Gerrenbenden mit gestickten Einlagen** à 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30 kr., 2 fl. 48 kr., 3 fl. 12 kr., 2 fl. 30 kr., 3 fl. 30 kr., 3 fl. 54 kr., 3 fl. 15 kr.
- Gerrenbenden aus Eisener Grabarten zu allen Preisen.**

**Pâte pectorale de ralfort**  
 à 24 kr. 90 Centimes  
 7 Sgr. la boîte.

**RETTIG BONBON**  
 für  
**HISTEN & BRUSTLEIDEN**  
 von  
**Joh. Phil. Wagner**  
 MAINZ

1. Qualität in Paquets  
 à 14 kr. — 4 Sgr. — 50 Cts.  
 Extra feine in Sechsteilen  
 à 18 kr. — 5 Sgr. — 65 Cts.  
 Loose  
 per Pfund 86 kr.  
 16 Sgr., 2 Fm.

Rettig-Syrup in Flaschen zu 24 und 36 kr. Niederlage bei  
**Th. Brugler** in Karlsruhe,  
 Waldstraße 10.

Holländische Häringe, neue und marinierte, Sardellen, russische Sardinen, Sardines à l'huile und Edamer Käse empfiehlt in vorzüglicher Qualität

**Paul Meyer,**  
 3.3. 2 a Erbprinzenstraße 2 a.

**Rosentobl,  
 Schwarzwurzeln,  
 Spinat,  
 Cellerie,  
 Lauch und  
 Futtermöhren**  
 hat abzugeben  
**Großh. landw. Gartenbauschule.**

**Rechten Franzbrauntwein,  
 „ Ameisengeist,  
 „ Weinhefenbrauntwein**  
 empfiehlt billigt  
**Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

**A. Maczuskis**  
 kais. und kön. a. p. Haarfarbe-Mittel  
**Nuss-Extract**

zum Blond-, Braun- oder Schwarzfärben der grauen Haare, aus der grünen Nusschale bereitet, der Gesundheit und dem Haare nicht im Entferntesten nachtheilig, färbt das Haar in 5 Minuten schön und dauerhaft **blond, braun oder schwarz**, ohne die Kopfhaut und Wäsche zu beschmutzen.

1 Flasche Nuss-Extract, flüssig, 3 fl. 30 fr.  
 1 Tiegel Nusspommade . . . 2 fl. 20 fr.  
 1 Flacon Nussöl . . . 2 fl. 20 fr.  
 1/2 Flacon Nussöl . . . 1 fl. 10 fr.

Necht zu bekommen in der Hauptniederlage bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 18.14.

# Seidensammit-Gilets

in großer Auswahl und neuesten Dessins empfehlen  
**Leipheimer & Mende.**

**Zu Weihnachtsgeschenken:  
 Schlafröcke, Winterpaletots,  
 Knaben-Anzüge**

in bekannt vorzüglicher Güte  
 empfiehlt billigt

**J. Holzwarth,**

4.1. 110 Zähringerstraße 110.

**Große Auswahl moderner Westensstoffe,** welche sich als Weihnachtsgeschenke eignen.

## Verkauf zu ermäßigten Preisen.

2.2. Im kommenden Frühjahr 1874 verlasse ich mein gegenwärtiges Geschäftslokal.

### Wegen dieser Localveränderung

bringe ich im Laufe der Wintermonate die in dieser Jahreszeit gesuchten Artikel meines Lagers zu

### bedeutend ermäßigten Preisen

zum Verkaufe und empfehle hiermit:

**Wollene Hauben,  
 Stoff-Kapuzen,  
 Wollene Halstücher,  
 Colliers und Shlips,**

**Gaschliks,  
 Sammt-Kapuzen,  
 Kopfschalen,  
 Seelenwärmer.**

**Friedrich Wirth,**

Pangestraße 122, Ecke der Waldstraße.

*Leinen in jeder Breite und Qualität,  
 Tischtücher, Servietten, Handtücher,  
 Drell- und Damast-Gedecke,  
 Theedecken in Grau, Gelb und Roth,  
 Dessert-Servietten mit und ohne Fransen*

in schöner Auswahl bei

**Emil Lembke,**

13.8.

3 Friedrichsplatz.

24.5. **Fluid -Ozon**  
 von J. Kron, Hoflieferant in München.

1/2 Flasche 42 kr., 1/4 Flasche 24 kr.  
 (Mund- und Waschwasser),  
 zur Reinigung der Haut und Befreiung  
 übler Gerüche, Tabakgeruch im Munde  
 u. Hauptniederlage bei Th. Brugier in  
 Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Tamarinde-Extract**

à Flacon 56 kr.  
 Im Vacuum concentrirt,  
 bereitet von Carl Erba in Malland,  
 Via Solferino Nr. 25.  
 Niederlage bei Th. Brugier, Wald-  
 strasse 10. 12.5.

4.2. **Zeugniß.**

Das Haarfärbemittel \*) des Herrn J. L. Shaylor in London habe ich einer genauen chemischen Analyse unterworfen und hat das Resultat der chemischen Untersuchung ergeben:  
 „Daß das Haarfärbemittel des Herrn Shaylor durchaus nur aus Stoffen zusammengesetzt ist, die den Haaren sowohl wie auch dem menschlichen Organismus nicht im entferntesten schädlich sind, daß also die Anwendung dieses Mittels mit gutem Gewissen jedem dessen Bedürftigen empfohlen werden kann.“

Breslau, im November 1866.  
 Dr. Ph. Theob. Werner,  
 Direktor des polytechnischen Bureaus,  
 Apotheker 1. Klasse und vereideter Chemiker.

\*) Das acht englische Haarfärbemittel von J. L. Shaylor in London in schwarz, braun und blond ist nur allein in Originalcartons à 2 fl. 42 kr. zu haben bei  
 Karlsruhe. Wilh. Pfeiffer,  
 F. X. Weißbrod's Nachfolger.

**Unererschöpfliche magische Tintenfässer**

mit rother, blauer, violetter und schwarzer Tinte, per Stück 2 fl. 20 kr. empfiehlt

6.3. Th. Brugier, Waldstraße 10

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich  
 feinste Toiletten-Seifen  
 in eleganter Ausstattung zu billigen Preisen.

2.1. Karl Malzacher,  
 Langestraße 139.

Näucherpulver,  
 Näucherkästen,  
 Näucherlack in Stangen

empfehle die Material- & Farbwaarenhandlung von  
 W. L. Schwaab,  
 C. Hauser's Nachf.,  
 Amalienstraße 19.

4.2.

65. Das alleinige Depot der Kaiserlichen **Waldwoll-Waaren** befindet sich für Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Mit 10% Rabatt**

verkaufe ich eine reiche Auswahl schwarze und farbige **Seidenzeuge, Kleiderstoffe** in den neuesten Farben, Stoffe zu **Wintermänteln, Châles, Seiden- und Baumwollen-Sammts, Chate-laines, Foulards** u. in bekannter vorzüglicher Qualität.

**Julius Weeber,**

3.1. Langestraße 151.

**Damenkleiderstoffe**

sind heute wieder eingetroffen, was empfehlend anzeigen

**L. S. Léon Söhne.**

N.S. Zurückgesetzt sind:  
 eine große Parthie **Kleiderstoffe** zu **10 und 12 kr.** die **badische Elle**,  
**Doppel-Lustre** und **Grosgrain** zu **16 und 18 kr.** die **badische Elle**,  
**Alpacas Façonné** zu **20 kr.** die **bad. Elle**,

ein großes Quantum Reste auffallend **billig.**

**Filzschuhe und Stiefel**

in bekannter guter Qualität  
 ist die zweite Sendung eingetroffen, was empfehlend anzeigt

3.1. Leopold Schweinfurth, Hutmacher,  
 Waldstraße 14.

Die Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,  
 10 Friedrichsplatz 10,

empfehle zu **Weihnachtsgeschenken** ihr reichhaltiges Lager. Die **Classiker-Ausgaben** von **Litolff** und **Peters** sind in **reichen, soliden Einbänden** zu **billigem Preise** vorrätig. **Auswahlsendungen** stehen auf **Verlangen** zu **Diensten**. **Bestellungen** auf **Nichtvorrätiges** werden **schnellstens** besorgt.

8.2.

**Necht schwedische Zündhölzer**  
 (Joenköpings Taendsticksfabriks Patent)  
 wie auch französische Wachs-Zündhölzer  
 in Etui von 2 fr. bis Stück zu 45 fr.  
 per Stück empfiehlt  
**Ph. J. Stelnhäusser.**

125.  
**Nechte schwedische Sicherheits-Zündhölzchen,**  
 Jönköpings Ländstickefabrik-Patent,  
 Wiener Salonhölzchen, sowie sämtliche  
 Sorten Wachsfeuerzeuge empfiehlt  
**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Weißer flüssiger Leim**  
 von **Ed. Gaudin** in Paris,  
 fast zu gebrauchen in geringer Quantität; zum  
 Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan,  
 Glas &c.  
 Zu haben in Flaschen à 14 und 28 fr. in  
 der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in  
 Karlsruhe, Waldstraße 10. 30.23.

**Batisttücher**  
 in jedem Genre, sowohl weiße als farbige,  
 gesäumte und ungesäumte, in größtmöglicher  
 Auswahl empfiehlt  
**M. Urbino,**  
 Friedrichsplatz 4.

**Tisch-Gedecke** in Gebild und Damast,  
**Damast-Thee- und Caffee-Decken** und dazu passende  
**Dessert-Servietten** in weiss, grau, chamois, rosa u. tür-  
 kischroth.  
 empfiehlt in den neuesten Dessins  
**Otto Himmelheber,**  
 10.6. Leinwandlager. Waschefabrik.

**Kaffee- und Thee-Service,**  
 einfach und reich decorirt,  
 empfehlen zu Weihnachtsgeschenken  
**Chr. Köhlig & Cie.,**  
 Deutscher Hof.

**Bu Weihnachtsgeschenken.**  
 Socken eingetroffen das Neueste in:  
 Garderobe-, Beutungs-, Schlüssel- und  
 Serviettenhaltern, Schirmständern;  
 Klapp-, Rauch- und Klavierstühlen;  
 runden und ovalen Fusschemeln, welche mit  
 Stickereien garnirt werden können,  
 zu sehr billigen Preisen.  
 3.2. **Albert Oberst,**  
 1. Ecke der Langen- und Douglasstraße.

**Hosenträger und Strumpfbänder**  
 sind in hübscher Auswahl eingetroffen bei  
**Friedrich Wolf & Sohn,**  
 6.4. Hoflieferanten.

6.6. **Geschäfts-Empfehlung.**  
 Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das Tapezierfach ein-  
 schlägigen Arbeiten unter Zusicherung solider Arbeit. **Montirung** von  
**Stickereien** aller Art werden auf das Geschmacksvollste ausgeführt.  
 Fertige **Garnituren** sind stets vorräthig.  
 Aufträge nimmt Herr Gasinskallateur **Mezger**, Zirkel 10, bereitwillig ent-  
 gegen.  
 N.B. **Zug-Jalousien** werden den Winter über auf das Billigste reparirt.  
**A. Weisenböbler, Leopoldstraße 33.**

**Flanellhemden, beste Qualitäten,**  
**Jacken und Beinkleider, in Wolle und Merino,**  
**Socken, Knie- und Pulswärmer,**  
**Jagdjacken, Jagdstrümpfe,**  
**Cache-nez in Seide und Wolle,**  
**Winterhandschuhe in grosser Auswahl**  
 empfiehlt  
**Emil Lembke,**  
 5.4. 3 Friedrichsplatz.

**Anzeige.**  
 Bei Beginn der **Ballsaison** erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich  
 durch **Vorrichtung** in Stand gesetzt bin,  
**alle Arten Ballschuhe und Stiefelchen**  
 nach **Maass** in kürzester Zeit zu liefern; auch werden alte Ballschuhe  
 und Stiefelchen schön **gewaschen**, sowie frisch **überzogen** und wie  
 neu hergerichtet, und empfehle ich mich zu diesen Arbeiten unter Zu-  
 sicherung billiger Bedienung bestens.  
**Franz Schmidt, Schuhmacher,**  
 3.3. Amalienstraße 15.

**Das Schuhwaaren-Lager**  
 von **J. Wacker** aus **Stuttgart,**  
 163 Langestraße 163,  
 empfiehlt für bevorstehende Weihnachten sein best assortirtes Schuh- und Stiefellager  
 in solider Waare zu den bekannten, billigen Preisen. 4.3.  
**163 nur Langestraße 163.**

2.2. **Liederhalle - Proben.**  
 Freitag Mittag 1/2 12 „ Männerchor in der evangel. Stadtkirche für das Hochamt.  
 Freitag Abend 7 1/2 „ gemischter Chor } im grossen Saal für die Aufführung.  
 8 „ Männerchor }  
 Sonntag Vormittag 9 1/2 „ Acapella-Chöre im grossen Saal für die Aufführung.  
 Montag Mittag 1/2 12 „ Orchesterchöre im grossen Saal für die Aufführung.  
 NB. Die im Concert des Philharmonischen Vereins (Wagner's „Liebesmahl  
 der Apostel“) Mitwirkenden werden auf die dessfallsigen Inserate noch beson-  
 ders aufmerksam gemacht.  
 Sehr zahlreicher und pünktlicher Besuch ist von jetzt ab unerlässlich!

Große Auswahl in Ball- und Salonschuhen.

# Angorafelle

in reicher Auswahl bei  
**Serauer & Verblinger.**

16.9.  
**Damentaschen**  
in Zuchten, Saffian- und  
Schaafleder von den kleinsten  
Hand- und Gürteltaschen bis  
zu den größten Reisetaschen, mit  
und ohne Einrichtung, empfohlen  
**Friedrich Wolff & Sohn,**  
Hoslieferanten.

## Strumpfwaaaren,

als:

**Knie- und Pulswärmer,  
Leibbinden,  
Unterjacken und Beinleider,  
Strümpfe und Socken**

in Wolle, Seide, Chachemir Filosell,  
Baumwolle, Fil d'Ecosse, besten deut-  
schen, englischen und französischen Fabri-  
kats empfiehlt in größter Auswahl

**M. Urbino,**  
Friedrichsplatz 4.

### Empfehlung.

5.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Cou-  
vertenabnähen, sowie im Anfertigen von Un-  
terröcken, mit Zwilch wie auch  $\frac{3}{4}$  Elle hoch  
auf der Maschine gesteppt, mit bester und bil-  
liger Bedienung.

**Frau Kubner,**  
Erdbringerstraße 16 im 4. Stock.

## Immortellen-Kränze

mit und ohne Aufschrift per Stück 30 kr.  
und höher; 12.9.

## Moos-Kränze

in verschiedenen Größen, rein weiß und  
farbig per Stück 42 kr. und höher empfiehlt  
das Blumen-Geschäft von

**Ch. Wilsner,**

Ecke der Erdbringer- und Karlsstraße.

## Oesterreicher 6 fr.-Stücke

laufen wir vom Jahr 1848 zu  $4\frac{1}{2}$  fr.  
1849 "  $4\frac{1}{4}$  fr.  
gegen süddeutsches Geld. 3.2.

**Alb. Glock & Cie.**

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

1. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 2"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	28" 3"	Nordwest	"
6 " Abds.	- 0	28" 3"	Nord	hell
2. Dez.				
6 U. Morg.	- 5	28" 1"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 3	28" 2"	"	"
6 " Abds.	- 1	28" 2"	"	"

Montag den 8. Dezember

# 3. Kammermusik-Abend,

unter freundlicher Mitwirkung von

**Frau Magdalena Kœlle,**

geborene **Murjahn,**

und des

**Herrn Hofkapellmeisters Kalliwoda.**

**Deeke, Steinbrecher, Glück, Lindner.**

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Casse-Öröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Preise der Plätze:

Reservirter Platz . . . . . 1 fl. 45 kr.  
Nicht reservirter Platz . . . . . 1 fl. 10 kr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und  
**Schuster,** sowie Abends an der Casse zu haben. 2.2.

## Bierbrauerei Stephan (vorm. Bornhäuser).

Heute, Freitag den 5. Dezember,

# Concert

des Sängers und Komikers **F. Fetzner** mit Begleitung.

Anfang 8 Uhr.

# Liederhalle.

Montag den 8. Dezember

## Musikalische Abend-Unterhaltung

im grossen Eintrachtssaale.

Anfang 7 Uhr Abends. Oeffnung der Räume um 6 Uhr.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder sammt  
ihren werthen Angehörigen, auf welche nach §. 3\*) der Satzungen das Ein-  
führungsrecht diesmal beschränkt ist, mit dem Anfügen ergebenst hierzu ein,  
dass die Karten Samstag den 6. und Sonntag den 7. Dezember, jeweils von  
 $\frac{1}{2}$  2 bis  $\frac{1}{2}$  4 Uhr Nachmittags, im **Liederhalle-Lokal** (Eintracht, Seitengebäude,  
Aufgang rechts im Hofe), ausgegeben werden und dass **ohne Eintrittskarte**  
**Niemanden** der Zutritt gestattet werden kann; um indess hier wohnenden Nicht-  
mitgliedern und Fremden den Besuch der Aufführung zu ermöglichen, sind  
in den Buchhandlungen von **Braun und Ulrici,** sowie in den Musikalien-  
handlungen von **Dört und Schuster** in beschränkter Zahl Eintrittskarten zum  
Verkauf niedergelegt, und zwar:

Vorbehaltene Plätze im Saale . . . . . à 1 fl. 45 kr.  
Nicht vorbehaltene Plätze im Saale und auf der Gallerie à 1 fl. — kr.

§. 3. Jedes Mitglied hat Stimm- und Wahlrecht, sowie das Recht, Familienangehörige, soweit sie  
Tischgenossen sind, jedesmal, nicht hier wohnhafte Musikfreunde auf die Dauer von 4 Wochen, hier  
wohnhafte jedoch nur einmal, einzuführen. Die Einzuführenden sind dem Vorstände schriftlich anzu-  
melden und einem Vereinsbeamten vorzustellen. Das Einführungsrecht kann vom Vorstände für beson-  
dere Veranlassungen beschränkt, einzelnen Mitgliedern im Falle des Missbrauchs sogar entzogen werden.



Altes Gold und Silber  
kauft fortwährend zu den höchsten Preisen  
**J. Petry,**  
Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe,  
3.2. Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken  
in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei  
**Carl Seeligmann,**  
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

# Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich  
**für diesmalige Weihnachten**  
mein Lager — Châles, Mäntel, Seidenzeuge, Klei-  
derstoffe, Tuche, Flanellhemden &c. — zu **ermäßigten**  
Preisen verkaufe.

Hochachtend

**A. J. Dreyfuss,**

Ecke der Langenstraße 175.

NB. Besonders aufmerksam mache ich die geehrten Kunden auf  
**ungemein billige Châles.**

# Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebenste Anzeige zu  
machen, daß ich am Donnerstag den 4. Dezember, die von mir in Pacht über-  
nommene **Gastwirthschaft zum goldenen Lamm** dahier eröffnet habe,  
und es mein Bestreben sein wird, die mich mit ihrem Besuche beehrenden Gäste  
in der gleichen Weise, wie es mein Vorgänger betrieben, mit guten Speisen, reinen  
Oberländer Weinen und gutem Bier stets zu bedienen. Für Logiren ist durch  
neu hergerichtete Zimmer und Betten bestens Sorge getragen, so daß dieselben  
bei billigem Preise allen Anforderungen entsprechen.

22

Achtungsvoll

**Johann Löhr.**

Mit einer Beilage von Ludw. Fr. Schuster, Friedrichsplatz 10 in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hrn. Fr. Müller'schen Buchhandlung.